©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Schiffe auf dem Meere manchmal Kanonen abfeuern, so kann in nebligem Wetter das elektrische Geräusch wegen der vollkommenen Uebereinstimmung mit dem Entladungs-Geräusche sehr erleichtert unbeachtet bleiben. Würde elektrische Entzündung verdorbener Luft die Ursache davon sein, wie die englischen Fischer meinen, so könnte man sich die gänzliche Abwesenheit der Licht- und Rauch-Erscheinungen nicht erklären.

In jener Gewitterwoche ereignete es sich auch einmal in Vöslau, gegen 5 Uhr Abends, dass die durch dicke Wolken verursachte Reflexion einen so starken falschen Sonnenschein von Osten nach Westen verursachte, dass man die Jalousien zumachen musste.

Ein anderes Mal, als die ganze Ebene mit einem schwärzlichgrauen Wolkenschleier ohne alle Unterbrechung bedeckt war, und der heitere Himmel erst auf ungarischer Erde anfing, sah man, wie sonderbar-geformte, graulich-weisse Feder-Wolken sich von dem Rande der schwarzen Wolken gegen Ungarn trennten und eine Wolke nach der andern sich in Regen auflöste. Manchmal schien es, als wenn nur ein Theil als Regen herunterfiel, indess ein anderer einige Zeit noch als Feder-Wolke zurückblieb.

Auch schienen die Wolken mehrere Male als Cumulo-Straten eine fächer- oder strahlenförmige Vertheilung anzunehmen, von dem Standpunkte, wo man sie beobachtete, sah es wenigstens so aus. Regenbogen gab es auch, aber selten ganze oder doppelte, meistens nur fragmentarische.

Sitzung vom 30. October 1851.

Hr. Prof. Brücke theilt im Namen des Hrn. Professors H. Meyer in Zürich folgenden optischen Versuch mit: Man nehme zwei inwendig geschwärzte Pappröhren von beiläufig 17 Centimeter Länge und 3 Centimeter Durchmesser, eine derselben verschliesse man an einem Ende durch einen Boden, in dem sich ein centrales Loch von 3 bis 4 Millimeter Durchmesser befindet und halte beide Röhren mit ihrem offenen Ende so vor die beiden Augen, dass beim Hindurchsehen die hintere freie Oeffnung der einen Röhre

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

mit der gedeckten der anderen im Sehfelde zusammenfällt; dann erblickt man das Loch in dem Boden der zweiten Röhre umgeben von einem dunkeln Hofe, welche allmälich in das helle Feld übergeht, das von der Wand der Röhre begrenzt wird.

Prof. Brücke macht darauf aufmerksam, dass dieser schöne Versuch wiederum in schlagender Weise zeige, wie vergeblich es sei, die Contrast-Erscheinungen einseitig von den durch einfallendes Licht bedingten Erregungszuständen der Netzhaut ableiten zu wollen, und dass man immer zugleich die Erregungszustände der Centraltheile, des Gehirnes selbst, berücksichtigen müsse, wie er solches schon in seiner Abhandlung über die subjectiven Complementär-Farben (Denkschriften Band III, Seite 95) nachgewiesen habe. Wenn man sich nicht mit den nichtssagenden Phrasen von Sympathien beider Netzhäute begnügen, sondern den innern Hergang bei diesem Versuche wirklich vorstellbar machen wolle, so müsse man sagen: Durch die örtliche Bestrahlung der Netzhaut des Auges, welches durch die gedeckte Röhre sieht, wird der Bezirk des Centralorgans, zu welcher die durch jene Bestrahlung bedingte Erregung zunächst fortgeleitet wird, sammt seiner nächsten Umgebung so verändert, dass er weniger disponirt ist, zur Erfindung des Leuchtenden erregt zu werden als die davon entfernter liegenden Punkte, desshalb empfinden auch diese die Erregung, welche von dem anderen Auge her zugeleitet wird, stärker, und dadurch entsteht im binoculären Sehen der dunkle Hof auf hellem Felde.

Hr. Simon Spitzer, Assistent und Privat-Docent am k. k. polytechnischen Institute in Wien, überreichte nachstehende Abhandlung: „Zusätze zu meinen Arbeiten über höhere Gleichungen."

Ich habe in einem kleinen Aufsatze, der im Bd. VI, Hft. 2, S. 152, der Sitzungsberichte der mathem.-naturw. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften erschien, eine Vervollständigung meiner Arbeiten über höhere Gleichungen, die ich unter dem Titel „Allgemeine Auflösung der Zahlen-Gleichungen mit einer oder mehreren Unbekannten" veröffentlichte, geliefert, und lasse hier mehrere andere nachfolgen.